

700 Aktien al pari. Alsdann erhöht lt. G.-V.\*B. v. 29./3. 1899 um M. 1 000 000, angeb. den Aktion. zu 115%. Nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 13./12. 1917 um M. 500 000 (auf M. 4 000 000) in 3500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, begeben zu 117.50%. Diese neuen Aktien dienten zum Erwerb von Aktien der Portlandcementfabrik Elm.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1897, rückzahlbar zu 103%, 1000 Stücke à M. 1000. Zinstermin 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1./1. 1900—1929 durch jährl. Ausl. im Sept. (erstmalig 1899) auf 2./1.; die Ges. ist berechtigt, durch vor dem 1./10. jedes Jahres zu veröffentlichende Kündig. die Fälligkeit der Anleihe für den nächsten 1./1. ganz oder teilweise herbeizuführen. Coup.-Verj. 4, Schuldverschreib. 10 J. n. F. Sicherheit: I. Hypoth. auf Immobil. u. pertinenzierete Einrichtungen. Als Treuhänderin ist die Dresdner Bank in Frankf. a. M. bestellt worden. Ende 1918 noch in Umlauf M. 535 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1897—1918: 103.90, 103, 101, 100.50, 97, 99, 101.50, 102.80, 103.50, 101.60, 100, 102, 102.60, 100.10, 98, 100, 99.90\*, —, 93, —, 94\*%. Aufgelegt 16./7. 1897 zu 103%.

**Hypothek:** M. 140 000 auf Verwalt.-Gebäude in Würzburg.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. ausserord. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (und eine statutarisch festgesetzte Jahresvergüt., welche auf Unk.-Kto verbucht wird), Überschuss zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Fabrikgrundstücke, Steinbrüche, Steinbrüchgelände u. Tongruben 890 000, Gebäude- u. Ofenanlagen 1 055 000, masch. Einricht. u. Apparate 500 000, elektr. Beleucht.- u. Kraftanlagen 21 000, Drahtseilbahnen mit Stationen, Quaianlagen, Bruch- u. Grubenanlagen, Hängebahnen, Rollbahnen mit Wagen etc. 18 000, Gleise-, Hof-, Kanal- u. Wasserversorg.-Anlagen, Einfriedigung der Fabrik 10 000, Mobil., Geräte u. Werkzeuge 1, Fuhrwerk 1, Schiffe 9000, Verwalt.-Gebäude Würzburg 247 000, Kassa 18 784, Staats- u. Kommunalpapiere 787 967, Schatzanweisungen 320 000, Beteilig. 1 060 706, Debit. 320 756, Bankguth. 1 466 535, Versich. 29 605, Betriebsmaterial, Kohlen, Fass- u. Sackmaterial, Reserveteile u. Reparatur-Material 296 619, Rohmaterial u. Halbfabrikate 242 491, Portland- u. Roman-Zement 46 917. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Hypoth.-Anleihe 535 000, do. Zs.-Kto 16 065, R.-F. 400 000 (Rückl. 4993), besond. R.-F. 300 000, unerhob. Div. 1180, Kredit. 582 057, Hypoth. 140 000, Arb.-Löhne 42 051, Arb.-Sparkassen 76 583, Talonsteuer-Res. 36 040 (Rückl. 5000), Rückstell. auf Aussenstände 8000, Kriegs- u. Kriegsgewinnsteuer-Rückl. 560 000, Unterst.-Kasse 155 000 (Rückl. 50 000), Div. 400 000, Grat. 50 000, Vortrag 6187. Sa. M. 7 340 386.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 440 112, Steuern 47 717, Arb.-Versich., Arb.-Wohlf.-Einricht. u. Arb.-Unterstütz. 97 273, Reingewinn 548 402. — Kredit: Vortrag 97 449, Zs. 83 855, Rohgewinn 952 200. Sa. M. 1 133 505.

**Kurs Ende 1901—1918:** 83.50, 82, 104.50, 120, 123.50, 143, 127.30, 143, 138.20, 127, 136, 120, 121.50, 120\*, —, 105, 167.50, 135\*%. Eingef. 27./6. 1897 zu 127.50%. Notiert Frankf. a. M.

**Dividenden 1901—1918:** 4, 4, 4, 4, 7, 9, 12, 12, 8, 5, 7, 8, 8, 4, 4, 6, 10, 10%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Komm.-Rat Max Kahle, Würzburg, Dr. Georg Foucar, Karlstadt.

**Prokuristen:** Carl Küffner, Ing. Emil Schär, Jos. Graner.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Dr. jur. Ludw. Roth, Buchschlag b. Frankf. a. M.; Stellv. Siegm. Hiepe, Wetzlar; Bank-Dir. Otto Deutsch, Wiesbaden; Bank-Dir. Herm. Malz, Justizrat Dr. jur. Mor. Heertz, Bankier Hans Weinschenk, Frankf. a. M.; Alb. Seyberth, San.-Rat Dr. Rich. Seyberth, Wiesbaden; Fabrikbes. Ed. Schaffner, Diez; Komm.-Rat Aug. Weixler, Kempten.

**Zahlstellen:** Karlstadt u. Würzburg: Eigene Kassen; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Bass & Herz; Nürnberg: Anton Kohn.

## Deutsche Gips-Compagnie Akt.-Ges. in Katzenstein,

Kreis Osterode (Harz).

**Gegründet:** 19./11. 1908; eingetr. 22./12. 1908 in Osterode (Harz). Gründer s. Jahrg. 1910/11.

**Zweck:** a) Pacht oder Kauf u. Ausbeutung von Gipssteinbrüchen, insbes. Erwerb u. Verwertung des zwischen Hugo Werner in Lehrte u. Gemeinde Katzenstein, Kreis Osterode (Harz), am 15./10. 1908 abgeschlossenen Gipssteinbruchpachtvertrags gegen Erstattung der entstandenen Spesen u. Auslagen seit 9./12. 1907 im Betrage von M. 796 unter Eintritt der A.-G. in alle aus dem Vertrag sich ergebenden Rechte u. Pflichten mit Wirkung v. 15./10. 1908 ab. b) Erwerb u. Veräußerung von Grundbesitz, insbes. Eintritt der A.-G. in den Landkaufvertrag v. 18./10. 1908, abgeschlossen zwischen Wilh. Bergmann, Katzenstein, Kreis Osterode (Harz), als Verkäufer u. Hugo Werner, Lehrte, Karl Tschira, Lörrach, Wilh. Tschira, Düsseldorf, als Käufern, c) Errichtung, Erwerb u. Betrieb von Gipsfabriken u. Gipsproduktfabriken nebst den zugehörigen Beförderungsanlagen, d) Handel in Baumaterialien. Die neuerbaute Anlage kam im Nov. 1909 in Betrieb. Jährl. Leistung ist ca. 1500 Dw. Rohsteine, 1900 Dw. Stuckgips, 200 Dw. Modellgips, 1200 Dw. Estrichgips, 100 Dw. Brillantweiss u. 50 Dw. Marmorzement. Ausserdem fabriziert die Ges. Annaline, Lenzin u. die verschied. Feingipse. Die Marmorzement- u. Estrichgips-Anlage kam Mitte Nov. 1910 in Betrieb. Im J. 1915 stieg der Bilanzverlust von M. 17 641 auf M. 45 428, 1916 auf M. 57 692, 1917 auf M. 38 993, aber 1918 auf M. 2450 vermindert.

**Kapital:** M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 63 000, übernommen von den Gründern zu pari. Dazu lt. G.-V. v. 30./1. 1909 M. 37 000, lt. G.-V. v. 30./6. 1911 weitere Erhö. um M. 60 000, begeben zu 104% an ein Konsort., an Aktionäre zu 106%.